Sahayata e.V.

Jahresbericht 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr möchten wir wieder über die Projekte berichten und einen Überblick über den Haushalt 2022 geben.

1. Berichte aus den Projekten

1.1 Disabled Service Association 2022

Liebe Freunde und Unterstützer der Kinder in Nepal,

wenn man sich dieses Bild betrachtet, sieht man wie groß unsere Kinder geworden sind und wie sie sich entwickelt haben. Einige von ihnen haben nun schon seit 8, 10 oder 12 Jahren einen Sponsor über unseren Verein. Aber jede Spende, ob finanziell oder als Sachspende trägt dazu bei, den Kindern einen Schulbesuch und den Aufenthalt im Heim zu ermöglichen. Anfang April wird die Disabled Service Associacion in Bungamati das 25-jährige Bestehen feiern. Alles begann, als Daya Ram Maharjan den ersten blinden

Schüler in seine kleine Dorfschule aufnahm und mit ihm gemeinsam die Blindenschrift erlernte. Es folgten taubstumme, geistig und körperlich behinderte Schüler, jeder sollte eine Chance bekommen. Auch in Nepal gibt es das Recht auf Bildung für alle Kinder. Aber es gibt immer noch keine Schulpflicht und auch nach 25 Jahren muss die Einrichtung, in der jetzt gut 60 behinderte Kinder betreut werden, ohne staatliche Zuschüsse auskommen. Deshalb ist unsere kontinuierliche Hilfe so wichtig. Vielen Dank deshalb an euch alle für die langjährige Hilfe für die Kinder.

Das Jahr 2022 verlief fast wieder ganz normal. Die Kinder hatten viel Unterrichtsstoff nachzuholen, trotzdem wurden die Prüfungen abgelegt und auch unsere ersten beiden blinden Studenten schlossen ihr Studium ab. Sunil bekam danach eine Kurzzeit-Stelle als Braille- und Computerlehrer an einer Schule. Diesen Weg möchte er auch weiter beschreiten. Neben einer sehr guten musikalischen Ausbildung erlernen die Kinder auch den Umgang mit dem Computer, Smartphone und weiteren technischen Hilfsmitteln. Auch die Vorbereitungsklassen für eine Berufsausbildung sind weiter im Aufbau. Es gibt derzeit eine kleine Weberei und Nähstube und eine Gartenanlage. Benötigt wird aber auch ein Grundstück, um eine Werkstatt einzurichten. Leider sind die Grundstückspreise sehr hoch und wir hoffen da noch auf eine Stiftung, welche das mitfinanzieren würde.

Zum Jubiläum plant die DSA ein kleines Buch über „Behinderte Kinder in der Welt“ herauszugeben. Ein bisschen als Inspiration und Anregung für die Eltern und Kinder. Es ist schön, dass darin auch zwei Jugendliche aus unserer Region über ihr Leben berichten.

Im Indreni-Kinderheim in Sundarijal gab es auch einen „Generationswechsel“. Viele der Schüler die wir begleitet haben, wohnen jetzt schon außerhalb, besuchen ein College, die Universität oder haben eine Arbeit. Zehn Schüler verließen 2022 das Heim und 20 kleine Kinder, die auf der Straße lebten oder in sehr schwierigen Verhältnissen, konnten neu aufgenommen werden. Leider kann die Schulfarm, welche mit viel Mühe aufgebaut wurde und einen großen Teil des Gemüses lieferte, nicht weitergeführt werden. Der Eigner des Grundstückes benötigt dieses um Wohnhäuser darauf zu bauen. Das ist ein großes Problem, gerade im Kathmandutal. Besonders nach dem Erdbeben bauen viele Leute außerhalb der Stadt und die landwirtschaftlichen Flächen verschwinden immer mehr und damit auch die Lebensgrundlage vieler kleiner Farmer auf gepachtetem Land.

Zu Weihnachten konnte auch wieder ein 20 kg Paket mit vielen Pullovern, Socken und anderen Sachspenden zu den behinderten Kindern geschickt werden. Viele Dinge werde ich auch bei meinem Besuch im März mitnehmen.

Eine Familie aus Spreetal wird zukünftig den kleinen Pukar Thapa aus dem Sundarijal-Kinderheim unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

Auch für andere Kinder werden noch Sponsoren gesucht, so auch für Chitiz, der vor 2 Jahren noch drogenabhängig war und auf der Straße lebte, wir berichteten damals darüber. Jetzt lernt Chitiz in Klasse 5 an der Himshrinkala School und lebt dort auch im Internat.

Es wäre schön, wenn wir der DSA zur Jubiläumsfeier auch ein kleines, finanzielles Gastgeschenk machen könnten. Was besonders benötigt wird, kann ich dann gleich vor Ort besorgen. Spenden können wie immer auf **http://www.betterplace.org/p14396** sowie auf das Sahayata-Konto
IBAN DE 1370 0100 8000 3141 6803 eingezahlt werden. Dabei bitte im **Betreff DSA und eure Adresse** angeben.

Im Jahr 2022 konnten 4000 Euro zu DSA überwiesen werden. Dazu kommen noch Gelder für Lehrer und Erzieher und monatliche Zahlungen für die Kinder im Indreni-Kinderheim. Weitere Infos zu den Finanzen gibt es dann auf der Sahayata-Webseite.

Euch allen noch einmal herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung,
alles Gute und ein friedliches Jahr wünscht

Heike Vehma
Projektarbeit DSA

1.2 Makuyuni, Tansania

Erfreuliche Nachrichten- in Makuyuni gibt es jetzt einen Brunnen und somit auch fließendes Wasser in der Schule! Das Projekt wurde gefördert von Tandia e. V. Jetzt können die Kinder sich jetzt auch regelmäßig die Hände waschen.

Ein großer Fortschritt für Makuyuni und die Schule!

Neues zum Klassenzimmer für Makuyuni Juu

Leider konnte aufgrund der fehlenden Finanzierung das neue Makuyuni Juu Projekt noch nicht gestartet werden. Ein Projekt– und Finanzierungsplan wurde erstellt. Das Projektteam hat vorgeschlagen, Makuyuni zu besuchen, um die Lage auch vor Ort zu erkunden. In der Zwischenzeit wird nach weiterer Finanzierung gesucht. Das Sahayata Team wird Stiftungen anschreiben, um den Bau von zwei Klassenzimmer und mehrere Toiletten zu unterstützen.

Hintergrund

Makuyuni juu gehört zu den fünf Unterdörfern, die das Makuyuni-Dorf im Monduli-Distrikt in der Region Arusha bilden. Makuyuni Juu hat etwa 400 Haushalte mit durchschnittlich 2300 Einwohnern. Derzeit sind etwa 255 Kinder im schulfähigen Alter. Da es keine Schule in Makuyuni juu gibt, müssen die Kinder jeden Tag ca. 14 km (Hin- und Zurück) zur Schule laufen. Makuyuni juu liegt in der Nähe der Nationalparks, daher gibt es dort auch viele wilde Tiere. In den letzten zwei Jahren wurden einige Kinder von Elefanten und Hyänen angegriffen. Der weite Schulweg und die Gefahren auf dem Weg führen dazu, dass nicht jedes Kind zur Schule geht. Die Makuyuni-Gemeinde hat daher eine Initiative zur Errichtung

einer Grundschule in Makuyuni juu gestartet und baut gerade auf Eigenfinanzierung zwei Klassenzimmer.

Sahayata möchte dieses Projekt unterstützen – es sind derzeit 8 Klassenzimmer von der Gemeinde geplant. Bei der Kostenplanung wurde berechnet, dass ein Klassenzimmer 27,000,000/= T sh Millionen Tansania Shilling (ungefähr 10000-12000 Euro) kostet.

Hier ein paar aktuelle Fotos vom Bau der zwei ersten Klassenzimmer. Es ist erfreulich, dass der Schulbetreib schon begonnen hat.

1.3 Unsere Familie in Indonesien

Unglaublich aber wahr- Rofi die älteste Tochter der Familie ist jetzt schon im 7ten Semester. Unter der Woche ist sie in Bandung. Gerade arbeitet sie auf einer Teeplantage für das Forschunginstitut PUSAT PENELITIAN TEH DAN KINA und schreibt an ihrer Diplomarbeit. Wir sind schon gespannt, was sie nach dem Studium macht. Rahmi ist nun schon 17 Jahre alt und wird in diesem Jahr im Juli ihren Schulabschluss haben. Sie möchte Lehrerin werden. . Raihana, die Kleine ist echt fit, she hat sehr gute Noten und liebt es ihrer Mutter beim Kochen zu helfen.

Hier ein paar Fotos von den dreien.

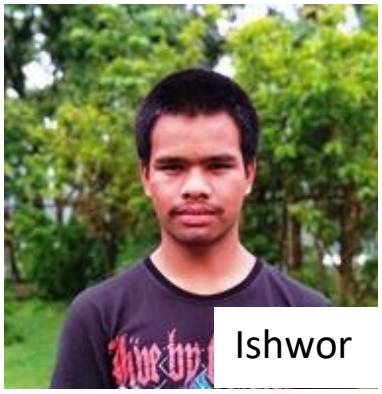
1.3 Neue Kinder im Kinderheim von Ram Hari in Sundarijal

Viele von den Schützlingen, deren Kindheit und Jugend wir verfolgen konnten, sind inzwischen Erwachsen und unabhängig. So konnte der unermüdliche Ram Hari wieder kleinere Kinder in den beiden Kinderheimen in Sundarijal aufnehmen, deren laufende Kosten Sahayata e.V. Teil dank der Mitglieder und Freunde zu einem beträchtlichen Teil finanzieren kann. So können Kinder, die von schlimmer Armut und äußerst schwierigen familiären Verhältnissen betroffen sind, ein sorgen- und gewaltfreies Leben beginnen, spielen, Freunde finden, die Schule besuchen und eine Ausbildung machen. So eröffnen sich für diese Kinder neue Chancen, auch wenn zunächst eine Gewöhnung an die neue Umgebung erforderlich wird, was auch mit Ängsten und Vorbehalten einhergeht. Wir freuen uns, dass Ram Hari nun mehr als 20 Kinder neu aufgenommen hat, von denen er uns Bilder und kurze individuelle Biografien zusammengestellt hat. Hier nur ein Blick auf die Fotos der Kinder, die zum Teil noch einen sehr ernsten Blick in die neue Umgebung werfen.

Biki

Binisha

Anisha


Ishwor

Piyus

Pukar

Roshan

Anush

Parbati

Kumar

Pemdoma

Sabiraj

Sabin

Sohan

Pasang

Sandhya

Samjhana

Namgel

Dolma

Dan

Prince

Naina

Om

Wir hoffen, dass sie sich in ihrem neuen Zuhause gut einleben und sich entfalten können. Es wird spannend sein, die neuen Berichte zu lesen, die uns Ram Hari schicken wird. Heike wird auf ihrer aktuellen Nepalreise auch die Kinder in Sundarijal persönlich kennenlernen und sich ein Bild machen, was dort noch getan werden kann, um Ram Hari, sein Team und vor allem die Kinder weiterhin zu unterstützen.

2. Kalenderaktion in 2022/2023

Auch in diesem Jahr war unsere Kalenderaktion erfolgreich. Wir haben sage und schreibe über 150 Kalender verkauft. Insbesondere die Fotogruppe Penzberg hat uns tatkräftig unterstützt. Die Fotogruppe hatte einen wunderschönen Landschaftskalender zusammengestellt, beworben und verkauft und der Erlös wurde an Sahayata gespendet.

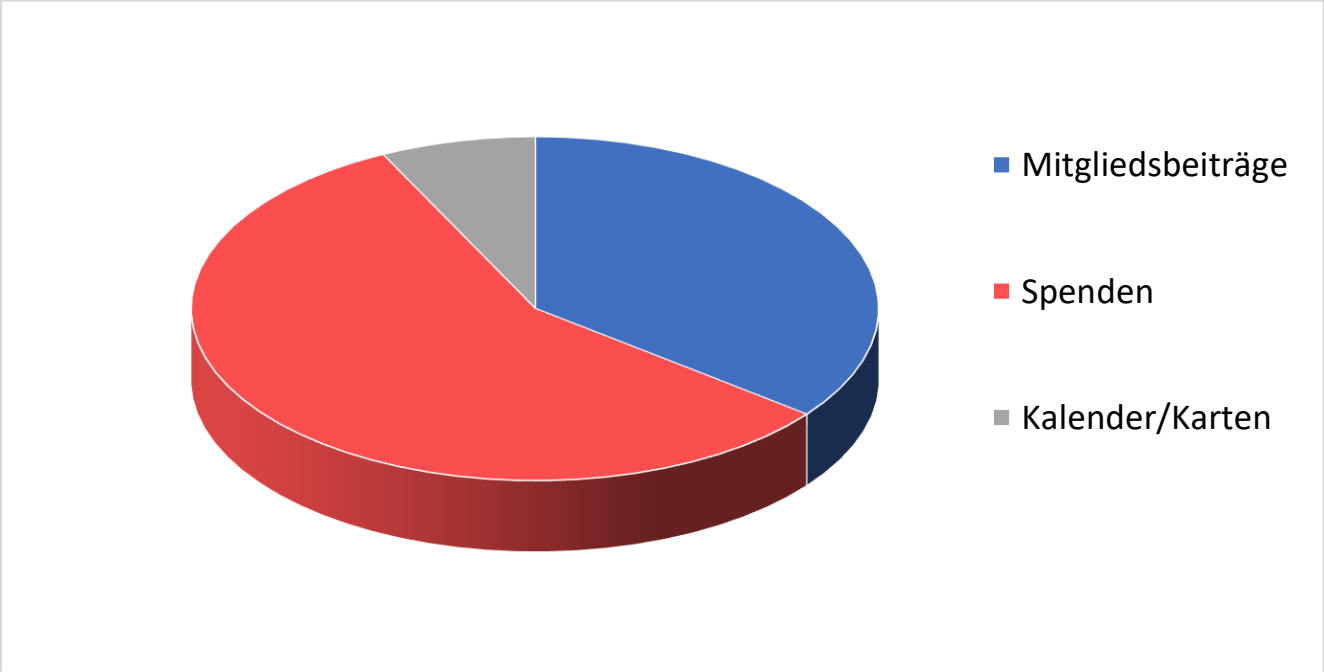
Vielen herzlichen Dank an die Mitglieder der Fotogruppe Penzberg!

3. Nachruf

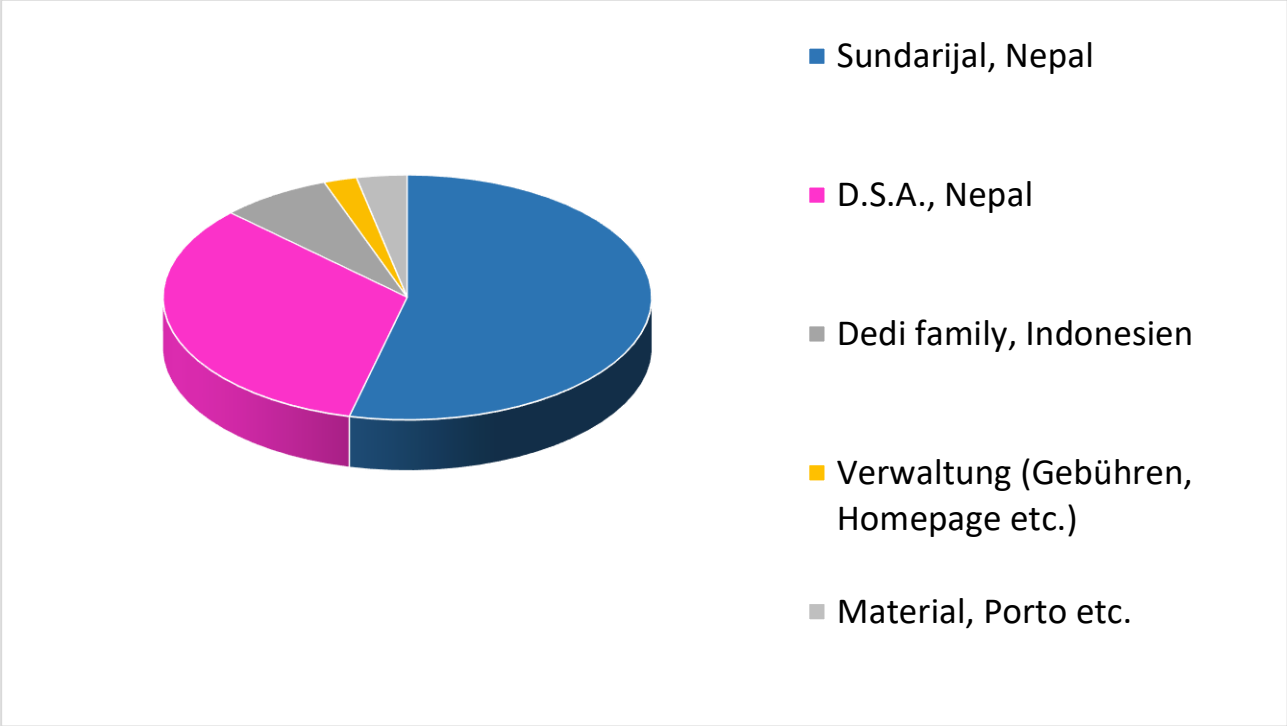
Am 11. August ist unsere langjährige Spenderin Anneliese Schneider im Alter von 92 Jahren friedlich eingeschlafen. Anstelle von Trauerspenden und Blumen war Anneliese's Wille, eine Spende für Sahayata e.V. Wir danken Anneliese für ihre Treue und Unterstützung von Sahayata.

4. Geschäftsbericht 2022

Einnahmen: 30 657,51 €



Ausgaben: **28 135,79 €**



Sahayata e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern der Projekte, die auch im Jahr 2023 unsere Projekte wieder unterstützten. Wir freuen uns über Ihr Engagement und über Ihr Interesse für die Kinder.

Mit den besten Wünschen

Adelheid, Renate, Heike und Waltraud